

Niederschriftsauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Bollewick vom 14.12.2023

Top 4 Einwohnerfragestunde

1. Werden die Differenzen aus der Bewirtschaftung der Scheune (lt. HH- Abschluss 2020) aus dem HH der Gemeinde finanziert? Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Scheune Eigentum der Gemeinde ist und damit über den Gemeindehaushalt bewirtschaftet wird. Durch die „Corona- Jahre“ 2020-2021 sind Einbußen entstanden, ab 2022 sollte die Bilanz positiver ausfallen.
2. Wird der Anschluss an den Stadtbus Röbel ausreichend genutzt? Die Bgmin dazu: Ziel des Anschlusses an den Stadtbus ist, die Einwohner schneller und bequemer ohne Privatfahrzeugaufkommen in die Stadt zu bringen, um als Beitrag der Gemeinde langfristig und zukunftsorientiert Emissionswerte einzudämmen.
3. Kann der ELLI- Bus von den Fahrern auch für private Zwecke genutzt werden?
Die Fahrten werden telefonisch von den Nutzern angefordert, logistisch abgestimmt und sollten Leerzeiten entstehen, können die Fahrer den Bus zwischenzeitlich an geeigneten Orten abstellen, um längere Wartezeiten zu überbrücken.
4. Aufgrund eines privaten Bauvorhabens im Außenbereich fordert das Umweltamt die Leistung von Ökopunkten vom Bauherrn. Ist das eine gängige Praxis und kann dies über eine Ausgleichsmaßnahme in der Gemeinde erfolgen z.B. Aufforstung in gemeindl. Waldflächen?
Herr Winter vom Planungsbüro IGN verweist dazu auf die gesetzlichen Regelungen und empfiehlt, die Ökopunkte käuflich zu erwerben, da der Nachweis über eine langfristig nutzbare Aufforstung in der Regel zu unnötigen Verzögerungen bei der Genehmigung des Bauvorhabens führt.
5. Kann man sich in der Scheune einen Raum mieten und zu welchem Mietpreis? Die Bgmin verweist die Einwohnerin an die Mitarbeiter des Scheunenmanagment.
6. Die Straßenbeläge der Röbbeler Straße (Höhe Bushaltestelle) und in der Straße „Unterm Regenbogen“ weisen Schäden auf.
7. Das Straßenschild zur Einfahrt „Unterm Regenbogen“ steht falsch.

Schriftführung:
Andrea Claußen